


42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

15./16. August 2009



NSU  TROPHY

Lebendige Automobil-Geschichte aus 3 Ländern beim „Kampf der Zwerge“ auf der Rennstrecke

Ein Vergleich mit dem früheren TV-Klassiker „Spiel ohne Grenzen“ ist durchaus angebracht. Wenn automobile Raritäten, die ihren Ursprung in drei verschiedenen Nationen haben, die auch traditionell als „Auto verrückt“ gelten, sich von Jahr zu Jahr auf den verschiedensten Rennstrecken in Europa gegeneinander messen und ihre Sieger ermitteln, dann ist das mehr als normaler Motorsport; hier wird eine internationale motorisierte Generation auf den Plan gerufen!

So kommt es nicht von ungefähr, dass die drei eigenständigen Serien „Abarth Coppa Mille“, „British Car Trophy“ und „NSU-TT-Trophy“ unter dem gemeinsamen Dach der „Kampf der Zwerge“ zu einer der stärksten und beliebtesten Serien im nationalen und internationalen historischen- und Youngtimer – Motorsport gehören.

Traditionell finden die Wettbewerbe der beliebtesten Serien normalerweise auf den großen Rundstrecken wie zum Beispiel dem Nürburgring, dem Hockenheimring, in Spa-Francorchamps (B) oder im Motopark Oscherleben statt.

Einmal im Jahr machen sich die drei Serien jedoch auf, beim Wettbewerb gegen die Uhr Punkte zu ihren Meisterschaften bei einem Bergrennen zu vergeben. Nach der großen Begeisterung durch das Publikum am „Uphöfener Berg“ in 2008 wird es auch beim 42. Osnabrücker ADAC Bergrennen am 15. und 16. August 2009 einen „Kampf der Zwerge“ beim nördlichsten deutschen Bergrennen geben. Der Serienkoordinator Klaus Kleber, selbst als erfolgreicher Pilot mit einem Fiat Abarth 1000 TC unterwegs, verspricht: „So, wie es aussieht, werden in 2009 noch mehr Fahrer den Weg an

den Berg finden, insbesondere auch die Aktiven aus den Niederlanden und anderen angrenzenden Ländern werden sich diesen wichtigen Lauf mitten in der Saison 2009 nicht entgehen lassen“.

In der „Abarth Coppa Mille“ ist der Name selber schon Programm. Hier starten die kleinen Rennvarianten des „king of the small cars“, Carlo Abarth. Der vor 100 Jahren in Wien geborene Automobilenthusiast machte sein Sternzeichen zum Wappen einer ganzen Fahrzeuggeneration – dem Skorpion. In der Folgezeit führen die von ihm „getunten“ Rennvarianten nicht weniger als rund 10.000 Siege und Rekorde weltweit ein.

N

E

W

S

42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

15./16. August 2009

Newsletter Nr.1



So verwundert es nicht, dass insbesondere die Freunde italienischer Automobilkultur das Bergrennen zum Anlass nehmen die unterschiedlichen Varianten nicht nur auf der Rennstrecke, sondern besonders auch im Fahrerlager zu bewundern, denn schließlich gilt das Umfeld des „Uphöfener Berges“ als besucherfreundlichste Rennstrecke in Deutschland. Traditionell starten in der „kleinen“ Division I die luftgekühlten 2-Zylinder Abarth 595/695 SS und Steyr Puch 500/650 TR. Die Division II ist den heckangetriebenen Abarth 850 bis 1000 TC vorbehalten während sich in der Division III die frontangetriebenen Autobianchi A 112

und Fiat 127 tummeln. In der „großen“ Division IV starten sämtliche Fahrzeuge mit 2 Doppelvergasern und entsprechend mehr Leistungstärke. Ein Mann, der bereits beim 1. Osnabrücker ADAC Bergrennen 1968 am Start war, wird sich auch die 42. Auflage vor seiner Haustür nicht entgehen lassen und er ist, trotz fortgeschrittenen Alters immer noch ein superschneller Pilot:

Der Herforder Reinhold Köster, heute selber Tuningexperte italienischer Fahrzeuge, wird seinen Abarth 1000 TCR wieder getreu dem Motto „More Race – More Fun“ den Berg hochtreiben.

Wenn man von lebendiger Automobilgeschichte spricht, kommt man an einem weiteren bedeutenden europäischen Land nicht vorbei. Neben der Bedeutung zahlreicher Nobelkarossen gilt auf den britischen Inseln noch immer ein Kleinfahrzeug als „Kultauto“, dass überall auf der Welt sehr beliebt ist:

Der Mini-Cooper hat auch im Motorsport eine große Tradition. Die unzähligen verwegenen



Piloten, die bei den Rallys, Rundstrecken- und Bergrennen auf den kleinen 10 Zoll-Rädern überaus erfolgreich waren, setzten dem Mini im Motorsport ein Denkmal. Über viele Jahre wurde es jedoch still um den kleinen britischen Flitzer und so gründete sich im Jahr 2001 eine Gruppe von Liebhabern, die allesamt ihr Nostalgiefahrzeug nicht weiter in der Garage verstecken wollten. Aus diesem Kreis gründete sich die „British – Car – Trophy“, eine Rennserie für

englische Sport- und Tourenwagen bis 1300 ccm.

N

E

W

S

42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

15./16. August 2009



Die etablierte Serie mit bis zu 25 eingeschriebenen Teilnehmern aus ganz Europa startet mit getunten Varianten mit bis zu 135 PS. Dabei steht der Spaß am Motorsport jedoch weiter im Vordergrund. Daher sind für die Aktiven im „britischen Fahrerlager“ die Schrauberei der nicht immer einfachen Technik, die abendlichen Benzingespräche sowie die Barbecues am Clubzelt ein unverzichtbarer Bestandteil eines Rennwochenendes. Um den Interessenten an der Serie einen noch kostengünstigeren Einstieg in den Motorsport zu ermöglichen, wurde für 2009 erstmals eine neue Klasse ausschließlich für komplett seriennahe Fahrzeuge ausgeschrieben, was die Nachfrage weiter erhöhen sollte.

Wohl einmalig in Deutschland dürfte der Auftritt von gleich zwei Rennserien der superschnellen und luftgekühlten Hecktriebler des NSU sein. Während die Piloten des NSU-Bergpokals im Rahmen des Classic-Berg-Cups bei allen Bergrennen in Deutschland mit ihren wunderschönen Rennvarianten an den Start gehen und somit von „Deutschlands Bergen“ nicht wegzudenken sind, geben die Fahrer aus der NSU-TT-Trophy im „Kampf der Zwerge“ eher ein einmaliges Gastspiel



am Berg. Daher gibt es derzeit in Deutschland wohl kein anderes Automobilrennen, bei dem gleichzeitig so viele und wunderschöne Rennvarianten der legendären NSU TT wie beim Osnabrücker ADAC Bergrennen vertreten sind. Im Fahrerlager fast nebeneinander und für den Laien ohne Unterschied präsentiert sich hier der großen NSU-Fangemeinde eine Plattform, die geradezu ideal für Fachsimpeleien ist, zumal die Piloten beider Serien stets äußerst freundliche Gastgeber im Fahrerlager sind und stets ein offenes Ohr für alle Bedürfnisse der Fans haben.

Der „Kampf der Zwerge“ ist somit eröffnet!

N

E

W

S